

Ausgabe 09 | 2025



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

SchuleAktuell

Das Magazin



Start
ins Schuljahr
2025/26

SchuleAktuell im Gespräch mit Bildungsministerin Dorit Stenke
zum Beginn des neuen Schuljahres

Frau Ministerin, wie starten die Schulen ins neue Schuljahr?



Wir können mit Zuversicht starten: Fast alle Stellen sind besetzt. Das ist in Zeiten des Lehrkräftemangels keine Selbstverständlichkeit. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet das, dass Unterricht verlässlich stattfinden kann. An den Grundschulen sind nur noch 23, an den Förderzentren sieben Stellen unbesetzt – ein Erfolg, der zeigt: Schleswig-Holstein ist für Lehrkräfte attraktiv und unsere Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung wirken.

Welche Schwerpunkte setzen Sie 2025/26 – auch ganz persönlich?

Ganz klar: Wir begleiten die Kinder und Jugendlichen an den Übergängen. Mit LeA.SH 1 und LeA.SH 5 erheben wir die Lernausgangslagen und richten Förderung gezielt aus. Dazu kommt EVi, unser gemeinsames Projekt mit dem Sozialministerium. So setzen wir früher an und unterstützen kontinuierlich. Als Pädagogin begeistert mich, dass wir Kinder und Jugendliche in wichtigen Lebens- und somit Lernphasen begleiten können – als Vorbilder, Ansprechpartner und Mentorinnen. Damit wollen wir früh beginnen und rechtzeitig fördern, wo Förderung notwendig ist.

Ein großes Thema sind digitale Medien. Wie sieht die Regelung aus?

Nach den Grundschulen geben sich nun auch die weiterführenden Schulen Regeln für die Nutzung digitaler Endgeräte. Bis Klasse 9 ist die private Nutzung nur im Unterricht oder in Notfällen erlaubt. Ab Klasse 10 können Schulen die Nutzung auch außerhalb gestatten. So schaffen wir Freiräume für das Lernen und soziale Miteinander, gleichzeitig vermitteln wir Medienkompetenz. Es geht uns um einen kompetenten Umgang und verantwortungsvolle Nutzung, auch von KI. Diese wird als Werkzeug in den Unterricht integriert, landesweit nach den Herbstferien. Zuvor haben wir ein KI-Modellprojekt an 38 Schulen durchgeführt.

26

Bildung ist die Grundlage für Chancen und Teilhabe.

Und wie steht es um den Übergang Schule-Beruf?

Die Übergänge sind entscheidend: von der Kita in die Schule, von der Grundschule in die weiterführende Schule und von der Schule in den Beruf. Hier greifen unsere Initiativen LeA.SH und EVi ineinander. Ziel ist, Jugendliche schneller in Ausbildung zu bringen. Dazu gehören mehr Praxis, mehr Sprachförderung und eine engere Zusammenarbeit mit den Berufsschulen. Viel Zuspruch findet auch unsere Online-Praktikumsbörse www.praktikumsh.de, die Schülerinnen und Schüler direkt mit Betrieben vernetzt. Außerdem wollen wir gemeinsam mit Eltern und Partnern die Themen Mediennutzung und Social-Media-Konsum weiter gezielt angehen.

All diese Maßnahmen verfolgen ein gemeinsames Ziel: gute Bildung für alle Kinder und Jugendlichen in Schleswig-Holstein.

Ihr Ausblick für 2025/26?

Ich wünsche mir, dass alle Beteiligten – Lehrkräfte, Eltern, Kinder und auch wir im Bildungsministerium – das neue Schuljahr gemeinsam mit Optimismus gestalten. Unsere Schulen und Lehrkräfte im Land haben viel erreicht und leisten Herausragendes. Entscheidend ist, dass wir jedes Kind bestmöglich fördern. Das ist und bleibt unser Auftrag.

Bildung ist die Grundlage für Chancen und Teilhabe,
und diese Chance für alle zu sichern,
treibt mich und uns an.

Dorit Stenke
Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein



Inhalt



BILDUNGSPOLITISCHES THEMA

5 - 9

Start ins Schuljahr 2025/26:

Neue Impulse für Übergänge und Förderung

Was ist neu?

BiLEV: Mit Praxislernen Zukunft nachhaltig gestalten

PANORAMA

10

SchulKinoWoche Schleswig-Holstein

MARKTPLATZ

11 - 15

Anzeigen

IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Redaktion: Wilko Huper | E-Mail: schule.aktuell@bimi.landsh.de

Design / Layout: Stamp Media – Agentur für Kommunikation & Design, Kiel

Fotos: stock.adobe.com (Titel), Kaya Grope (S.2), Dörte de Graaf (S. 5), Kai-Ole Nissen (S. 8-9), Olaf Mahlzahl (S. 10)

Informationen im Internet: www.bildung.schleswig-holstein.de | www.schleswig-holstein.de

Start ins Schuljahr 2025/26:

Neue Impulse für Übergänge und Förderung

Am 8. September hat das neue Schuljahr 2025/26 für rund 370.200 Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Schulen Schleswig-Holsteins begonnen.

Zum
Schuljahr 2025/26
wurden insgesamt
3.552
Lehrkräfte
neu eingestellt.



Bildungsministerin Dorit Stenke betonte zum Auftakt: „Fast alle Stellen an unseren Schulen sind besetzt. Das zeigt: Schleswig-Holstein ist attraktiv für Lehrkräfte.“ Lediglich 51 Stellen waren im August noch im Verfahren – eine Quote von 0,25 Prozent. Insgesamt wurden 3.552 Lehrkräfte neu eingestellt.

Zudem wird das Modell Abordnung Plus intensiv genutzt: Lehrkräfte aus anderen Regionen werden gezielt in Schulen mit Bedarf entsandt. Seit Februar wurden bereits 25 Lehrkräfte über das Modell eingestellt, darunter 11 in den Kreisen Segeberg, Dithmarschen, Pinneberg, Steinburg und Neumünster. Das Angebot Abordnung Plus wird zunehmend als Chance verstanden, mittelfristig eine Wunschstelle anzutreten.

Neue Vorhaben an den Übergängen

Der pädagogische Schwerpunkt liegt auf den Übergängen:

- Mit **EVi (Entwicklungsfokus Viereinhalb)** erfassen wir den Sprachstand der Kinder bereits mit vier- einhalb Jahren, also rund 1,5 Jahre vor der Einschulung. Kinder mit Unterstützungsbedarf erhalten gezielte Förderung, bevor sie eingeschult werden. Das gemeinsame Vorhaben von Bildungs- und Sozialministerium hat das Ziel, bei Bedarf frühzeitige Förderung zu ermöglichen. Die Pilotphase an zehn Kitas und ergänzend an Grundschulen ist inzwischen abgeschlossen. Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet.
- Mit **LeA.SH 1 (Lernausgangslage Erstklässlerinnen und Erstklässler)** wird an allen Grundschulen und Förderzentren verbindlich die Lernausgangslage der Erstklässlerinnen und Erstklässler erhoben. In den ersten acht Unterrichtswochen werden sprachliche und mathematische Kompetenzen erfasst, später auch sozial-emotionale Kompetenzen. So können Unterricht und Förderung passgenau gestaltet werden.
- Mit **LeA.SH 5** werden die Lernstände am Übergang von Jahrgangsstufe 4 zu 5 erhoben. Mit LeA.SH 5 ermitteln wir Kompetenzen in Deutsch (Leseflüssigkeit, Lesegenauigkeit, Rechtschreibung) und Mathematik (Grundrechenarten, geometrische Formen) zu Beginn der 5. Klasse. Lehrkräfte an den weiterführenden Schulen erhalten so konkrete Informationen, welche Kompetenzen die Kinder mitbringen, um mögliche Lernlücken frühzeitig zu schließen.

Alle drei Vorhaben greifen ineinander. Ziel ist es, Bedarfe frühzeitig zu erkennen und jedes Kind bestmöglich zu fördern.

Digitalisierung und berufliche Bildung

Im neuen Schuljahr wird die **Nutzung digitaler Endgeräte** klarer und verbindlich geregelt. Nach den Grundschulen geben sich nun auch die weiterführenden Schulen in ihren Schulordnungen Regeln zur Nutzung digitaler Endgeräte. In den Klassen 1 bis 9 ist die private Nutzung nur in Notfällen oder im Rahmen des Unterrichts erlaubt, ab Klasse 10 können Schulen die Nutzung auch außerhalb des Unterrichts zulassen.

Zudem wird der **Übergang von der Schule in den Beruf** weiter gestärkt, um junge Menschen gezielt in Ausbildung und Beruf zu begleiten. Mehr Praxisorientierung und gezielte Sprachförderung sollen insbesondere Jugendliche mit Migrationsgeschichte unterstützen und ihnen bessere Chancen auf einen erfolgreichen Start in den Beruf ermöglichen. Dazu wurden zwei zentrale Angebote neu gestaltet:

- **Berufsfachschule I Unterstufe (BFS I US):** Das Angebot wurde praxisnäher gestaltet, sodass Schülerinnen und Schüler bereits frühzeitig berufliche Einblicke erhalten. Gleichzeitig wird die individuelle Beratung gestärkt, um Ausbildungswege besser planen zu können.
- **Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AVflex):** Das Programm zielt auf mehr Praxisorientierung und intensive Betreuung ab. Besonders gefördert werden junge Menschen mit Migrationshintergrund, die zusätzliche allgemein- und fachbezogene Sprachunterstützung erhalten. Ziel ist ein erfolgreicher Start in Ausbildung oder weiterführende Bildungsgänge.

Digitale Endgeräte:

Mit dem neuen Erlass gelten jetzt auch an weiterführenden Schulen und Förderzentren verbindliche Vorhaben zur Nutzung digitaler Endgeräte. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 9 dürfen Tablets, Smartphones und Laptops nur im Rahmen der Medienkompetenzvermittlung oder bei Notfällen nutzen. Ab Jahrgangsstufe 10 ist die Nutzung auch außerhalb des Unterrichts und auf dem Schulgelände möglich, sobald die Schulkonferenz dies beschlossen hat.

Leistungsnachweise:

- Primarstufe: Klassenarbeiten im Fach Mathematik enthalten künftig einen Wiederholungsteil, um grundlegende Kompetenzen wie Rechenfertigkeiten und Stellenwertverständnis zu prüfen. Zudem dürfen digitale Hilfsmittel und KI-Anwendungen eingesetzt werden. In allen Fächern wird die Rechtschreibung überprüft.
- Sekundarstufe I: In allen Fachbereichen werden künftig Leistungsnachweise erbracht. In Deutsch und Mathematik der Jahrgangsstufen 5 und 6 wird die Zahl der Nachweise erhöht, um die grundlegenden Kompetenzen zu sichern. Außerdem können Klassenarbeiten teilweise durch gleichwertige Prüfungsformate ersetzt werden, die digitale oder mediale Hilfsmittel, Programme zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation oder KI-Anwendungen einbeziehen.

Was ist neu?

SCHULJAHR 2025 / 26

Neue Kontingentstundentafel:

Die neue Stundentafel gilt für Grundschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien (Sekundarstufe I). Informatik wird ab Jahrgangsstufe 7 als Pflichtfach unterrichtet. Die Schulen können den Unterricht flexibler planen, müssen aber die festgelegten Mindestkontingente pro Fach einhalten.

EVİ (Entwicklungsfokus Viereinhalb):

In Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium wird bei 4,5-Jährigen der Sprachstand frühzeitig erfasst. Kinder mit Förderbedarf können so rechtzeitig unterstützt werden, noch bevor sie eingeschult werden.

Rahmenkonzept SCHULE 2035:

Das Konzept setzt drei Schwerpunkte: die Entwicklung von Leistung und Kompetenzen, Chancengerechtigkeit für alle Kinder sowie das Wohlbefinden und die Persönlichkeitsentwicklung. Alle Schulen erhalten dazu einen Qualitätsrahmen mit erprobten Konzepten und Materialien.

Lernmanagementsystem „itslearning“:

Das Land stellt allen öffentlichen Schulen und Förderzentren das digitale Lernmanagementsystem „itslearning“ kostenfrei zur Verfügung. Zur Umsetzung gibt es den Qualitätsrahmen Schule. Er enthält wissenschaftlich erprobte und in der Praxis bewährte Konzepte und Materialien.

Leseförderung:

Die neu gegründete „Netzwerkstelle Leseförderung“ vernetzt schulische und außerschulische Leseförderungsangebote. Partner ist die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein (LKJ SH). Ziel ist, den Unterricht mit außerschulischen Initiativen wie Workshops, Seminaren und Lesepaten zu verzahnen.

LeA.SH 1 & 5:

Die Lernstandserhebungen LeA.SH 1 (für Schulanfänger) und LeA.SH 5 (Übergang von der Grundschule in die 5. Klasse) werden verbindlich durchgeführt. Sie erfassen die basalen Kompetenzen in Sprache und Mathematik und bilden die Grundlage für gezielte Fördermaßnahmen.

Berufsorientierung:

Die Berufsfelderprobung an Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) und berufsbildenden Schulen wird ausgebaut. Es gibt neue Angebote wie die Online-Praktikumsbörse www.praktikumsh.de, die BO-Begleitung für Schülerinnen und Schüler und zusätzliche Flex-Klassen, die Übergangserfolge in Ausbildung und Schulabschlüsse sichern.

Ganztag:

Zum Schuljahr 2026/27 tritt der Rechtsanspruch auf Ganztag zunächst für die erste Jahrgangsstufe in Kraft. Zur Vorbereitung stellt das Land Fördermittel für Betriebskosten, Personal und Qualitätsentwicklung bereit. Langfristig sollen alle Ganztagsgrundschulen ein erweitertes pädagogisches Konzept vorlegen, das die Qualitätssicherung und die Förderung basaler Kompetenzen umfasst.



BiLEV:

Mit Praxislernen Zukunft nachhaltig gestalten

Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 geht die Bildungsoffensive für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz (BiLEV) in die nächste Runde. Der neue Bildungskatalog umfasst inzwischen 204 Angebote für die Sekundarstufen I und II – so viele wie nie zuvor.

„BiLEV verknüpft naturwissenschaftliches Fachwissen mit Alltagswissen, praxisnah und erlebnisorientiert. Damit eröffnen wir Jugendlichen neue Perspektiven für nachhaltiges Handeln und Berufsorientierung“, sagt Bildungsministerin Dorit Stenke. Landwirtschaftsminister Werner Schwarz ergänzt: „Nur wer versteht, woher unsere Lebensmittel kommen, wie sie verarbeitet werden und wie sie schließlich auf den Teller gelangen, kann die nachhaltige Entscheidungen treffen.“



Landwirtschaftsminister Werner Schwarz und Dorit Stenke präsentieren den neuen Bildungskatalog.

← Bildungsministerin Dorit Stenke und Anne Benett-Sturies (li.), Staatssekretärin im Landwirtschaftsministerium, probieren Praxisbeispiele auf der NORLA aus.

Die NORLA bietet viele Gelegenheiten für Austausch zu den Themen Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt. →



Einzigartig in Deutschland

Seit 2022 baut Schleswig-Holstein diese Offensive konsequent aus – bundesweit einmalig. Mehr als 135 Betriebe und Bildungseinrichtungen beteiligen sich inzwischen an BiLEV, darunter Bauernhöfe, Gärten, Werkstätten und Veranstaltungsküchen. Sie alle öffnen ihre Türen, um Schülerinnen und Schülern die Zusammenhänge in Landwirtschaft, Ernährung, Klima- und Verbraucherschutz anschaulich zu vermitteln.

Allein im letzten Schuljahr wurden 328 Lernangebote umgesetzt – und die Nachfrage steigt stetig.

Wissenschaftlich begleitet

Die Europa-Universität Flensburg begleitet BiLEV seit Beginn wissenschaftlich. Ergebnisse zeigen: Praxisorientiertes Lernen stärkt nicht nur Wissen und Motivation, sondern auch Kompetenzen für nachhaltiges Handeln.

Service für Lehrkräfte

Die Angebote sind passgenau auf Lehrpläne abgestimmt, können flexibel in den Unterricht integriert werden und sind für alle Schularten nutzbar – von Sekundarstufe I über berufsbildende Schulen bis zu Förderzentren. Symbole im Katalog erleichtern die Auswahl, auch im Hinblick auf Barrierefreiheit.

→ [Bildungskatalog 2025 \(PDF\)](#)

→ [Weitere Infos im Fachportal.SH](#)

Neu im Katalog 2025

19 neue Angebote erweitern die Themenvielfalt, darunter:

- Energieumwandlung praktisch erleben: Schülerinnen und Schüler erfahren, wie Holz aus dem Knickschnitt in einer Hackschnitzelheizung zu Energie wird – und lernen dabei physikalische Grundlagen.
- Natur erleben und Deutsch lernen: Mit Tieren und Pflanzen auf dem Hof erweitern Jugendliche im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ ihren Wortschatz.
- Käse – von der Milch bis zum Marktpreis: Von der Verarbeitung bis zur Preisbildung – die Wertschöpfungskette eines regionalen Produkts im Unterricht.

Neu ist außerdem das Format „BiLEV in der Schule“:

Betriebe kommen direkt in den Unterricht und bearbeiten dort gemeinsam mit den Klassen praxisnahe Fragen.

Ausblick 2026

Geplant ist ein **landesweiter Tag der Bildungsoffensive**, an dem Lehrkräfte direkt mit Betrieben und Bildungsanbieterinnen ins Gespräch kommen können. Damit setzt das Land ein klares Signal: Praxisnahe Bildung und Nachhaltigkeit gehören zusammen – und bleiben fester Bestandteil schulischer Arbeit in Schleswig-Holstein.



SchulKinoWoche Schleswig-Holstein

Mit der Klasse ins Kino



Vom 14. bis 28. November 2025 verwandeln sich rund 40 Kinos in Schleswig-Holstein vormittags in Lernorte: Die SchulKinoWoche lädt alle Jahrgangsstufen und Schulformen ein, gemeinsam Filme zu sehen, die spannende Anknüpfungspunkte für den Unterricht bieten.

„Den Film gemeinsam in einem Kinosaal zu sehen ermöglicht nicht nur Konzentration und genaues Hinsehen, sondern auch den unmittelbaren Austausch im Anschluss. Mit der SchulKinoWoche stärken wir zugleich die Film- und Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler – Fähigkeiten, die sie in einer digitalen und komplexen Welt mehr denn je brauchen“, betont Bildungsministerin Dorit Stenke.

Mehr als Kino

Zu ausgewählten Vorstellungen gibt es Filmgespräche mit Expertinnen, Experten und Filmschaffenden. Für alle Filme steht kostenloses pädagogisches Begleitmaterial bereit. Lehrkräfte können sich außerdem in Fortbildungen weiterqualifizieren – etwa zur Arbeit mit Trailern oder Kurzfilmen. Wo es kein Kino in Reichweite gibt, springt das Mobile Kino ein: Die Leinwand kommt direkt in die Schule!

Praktische Infos

Die Teilnahme ist als Unterrichtszeit anerkannt.

Eintritt: 5,- € pro Schülerin bzw. Schüler.

Lehrkräfte und Begleitpersonen haben freien Eintritt.

→ Programm und Anmeldung: www.schulkinowoche.lernnetz.de

→ Kontakt: Projektbüro der SchulKinoWoche Schleswig-Holstein, IQSH
Tel. 0431 5403 129 | E-Mail: schulkinowoche@iqsh.landsh.de

Die SchulKinoWoche Schleswig-Holstein wird veranstaltet von Vision Kino gGmbH in Kooperation mit dem IQSH und unterstützt von zahlreichen Partnern auf Bundes- und Landesebene.



„Die perfekte Schule – die gibt es einfach nicht. Deshalb: Einfach Bewerbung schreiben, dabei sein – man lernt so viel!“



Deutscher Schulpreis

– Björn Lengwenus, Schulleiter der Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg, Hamburg

Beim **Deutschen Schulpreis** geht es um mehr als nur das Einreichen von Unterlagen. Ihr reflektiert gemeinsam, macht Erfolge sichtbar und schaut neu auf eure Schule. Außerdem: Nutzt das Forum zum **Weiterlernen und Vernetzen**, bekommt wertvolles **Jury-Feedback** – und habt die Chance auf **Preisgelder**.

Zeigt uns, wie ihr gutes Lehren und Lernen gestaltet!

Alle Infos: deutscher-schulpreis.de/bewerbung

rb
Robert Bosch
Stiftung

Heidehof
Stiftung

ARD 1

DIE ZEIT
VERLAGSGRUPPE

Jetzt bis zum
31.01.2026 online für
den Deutschen Schul-
preis 2026 bewerben!



Für eine Schulwebsite, wie sie im Lehrbuch steht.

DidaPress®
Schulwebsites

Von Grundschule bis Hochschule:
mit DidaPress zum digitalen
Schul-Auftritt. Modern, barrierefrei
und genau am Puls der Zeit.

didadress.de





2025
Netzwerk
Medienkompetenz
Schleswig-Holstein

10.+11. OKT
RBZ TECHNIK KIEL
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 9
24143 KIEL

MEKO
MEDIENKOMPETENZ LANDESWEIT
FESTIVAL

FÜR FACHKRÄFTE AUS
FREITAG
KITA UND GRUNDSCHULE
SAMSTAG
SCHULE UND
JUGENDARBEIT

WORKSHOPS
VORTRÄGE
GANZTAG
UNTERRICHT
KINDERTAGESSTÄTTEN
GRUNDSCHULTAGUNG
BERUFLICHE BILDUNG
FESTIVAL AREA
VERNETZUNGSLOUNGE
FOODTRUCKS

MEKO-FESTIVAL.DE



ERNST BARLACH MUSEUM RATZEBURG

ERNST BARLACH MUSEUM

Das Ernst Barlach Museum präsentiert den Bildhauer und Schriftsteller mit ausgewählten Werken in einem multimedialen Ausstellungskonzept. Der Künstler wird erlebt als Zeitzeuge der Modernisierung unserer Welt. Für alle Altersgruppen bieten wir museumspädagogische Angebote für ein erlebnisorientiertes und fächerübergreifendes Lernen zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft.

Barlach for Kids für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren richtet sich an SuS der Grundschule ebenso wie der Orientierungsstufen 5 und 6. In spannenden und lebendig illustrierten digitalen Spielfolgen und analogen Experimenten erleben die Kinder, wie die Welt früher war, wie sie heute ist und dass sie die Welt von morgen gestalten können. Sie haben Gelegenheit, Kunstwerke live nachzuspielen, verschiedene Perspektiven gesellschaftlich relevanter Fragestellungen zu erproben und Lösungen für kleine und große Probleme zu finden.

Barlach GoYoung ist ein differenziertes Angebot ab Jahrgangsstufe 7 mit Schwerpunkten zu den Fachanforderungen für WiPo, Geschichte, Deutsch, Philosophie, Kunst und Religion.

Für die Oberstufe steht zudem der **BARLACH ESCAPEroom** zur Verfügung.
Kosten: 6 Euro pro SuS inklusive Begleitung durch eine Museumspädagogin.

Kontakt: Tel.: 04541 3789 · E-Mail: heike.stockhaus@ernst-barlach.de



VOLKES STIMME!

Parlamentarismus und
demokratische Kultur
im Deutschen Kaiserreich

OTTO VON
BISMARCK
STIFTUNG

SONDERAUSSTELLUNG

29. September 2025 – 12. April 2026
Eintritt frei

Bismarck-Museum
Am Museum 2 21521 Friedrichsruh

www.bismarck-stiftung.de

CLEVERTOUCH®
by Boxlight®

clevertouch.com

Interaktive Lösungen für den Bildungsbereich

Unsere mehrfach ausgezeichneten Touchdisplays mit Google EDLA definieren die Zukunft des Klassenzimmers nachhaltig.

Clevertouch ist mehr als nur ein Touchscreen. Unsere interaktiven Displays sind vollgepackt mit kostenlosen Apps und Softwarelösungen, welche die Anforderungen des Lehrplans erfüllen.

Highlight: Die renommierte Whiteboard-App LYNX ist inklusive!



CLEVERSHARE®

CLEVER® LIVE



LYNX
whiteboard

Clevertouch Touchdisplays sind einfach zu bedienen, problemlos zu installieren und auf mehr als 50.000 Betriebsstunden ausgelegt. Mit geringem Wartungsaufwand und ohne laufende Abonnementkosten liefern wir Ihnen eine perfekte Komplettlösung.

Kostenfrei & speziell auf die aktuellsten Bedürfnisse im Bildungsbereich abgestimmt:



Schulungs-
programm



Videos &
Webinarauf-
zeichnungen

Wir bieten Ihnen ein Gesamtpaket

Beratung | Installation | Inbetriebnahme | Schulung | Betreuung

**BoSch
Data**

Herr Jan Moldenhauer

+49 4631 6040 616
jan.moldenhauer@bosch-data.de

Testen Sie unsere Demosysteme kostenlos und unverbindlich für 14 Tage bei Ihnen vor Ort inkl. Anlieferung, Aufbau, Einweisung und Abbau. **Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

clevertouch.com | infode@clevertouch.com

Außerschulische Lernorte entdecken

Anzeigenschaltung über: **AVI**, Allgemeine Verlags- und Informationsgesellschaft mbH · E-Mail: info@avi-fachmedien.de



WILLY-BRANDT-HAUS LÜBECK Der Lernort für Demokratiegeschichte.

Ob als junger Sozialdemokrat, Nazi-Gegner und politischer Flüchtling oder später als Politiker in Berlin und Bonn:

Willy Brandts lebenslanger Einsatz für die Demokratie und Menschenrechte macht noch heute Mut.

Anhand der Biografie des ersten sozialdemokratischen Bundeskanzlers und Friedensnobelpreisträgers wird die Geschichte des kurzen 20. Jahrhunderts greifbar. Themen Willy Brandts wie Friedenssicherung, demokratische Teilhabe, globale Verantwortung und Umweltschutz ermöglichen zudem den Brückenschlag in die Gegenwart.

Unsere vielfältigen Führungs- und Workshopformate richten sich an Schulklassen allgemein- und berufsbildender Schulen. Sie bieten Anknüpfungspunkte zu den Fächern Geschichte, Deutsch, Wirtschaft/-Politik, Gesellschafts- und Weltkunde.

Mit Vorlauf planen wir gerne gemeinsam mit Ihnen einen Projekttag bei uns vor Ort oder an Ihrer Schule.

Integrationskurse können sich im Willy-Brandt-Haus Lübeck mit dem Geschichtsworkshop auf den Test „Leben in Deutschland“ vorbereiten und ihre bereits erworbenen Kenntnisse über die Geschichte des 20. Jahrhunderts vertiefen..

Mehr Informationen zu unserem Bildungs- und Vermittlungsangebot finden Sie unter: www.willy-brandt.de/ausstellungen/bildung-und-vermittlung/luebeck/



Ein Ausflug, der bildet und begeistert: Fledermäuse erleben im Noctalis und der Kalkberghöhle!

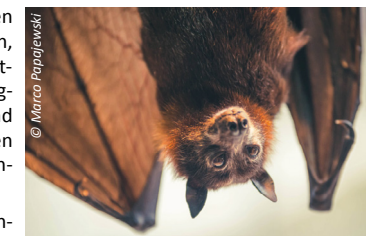
Schulen und Kitas aufgepasst: Verlassen Sie Ihr Klassenzimmer für einen Tag und entdecken Sie im Noctalis die faszinierende Welt der Fledermäuse. Direkt neben einem der größten Winterquartiere für Fledermäuse gelegen, erleben Kinder und Jugendliche hier eine einzigartige Lernumgebung.

In unserer interaktiven Ausstellung erkunden sie Fledermäuse hautnah und nehmen die Natur mit allen Sinnen wahr. Spannende Erlebnisse, wie der Kontakt mit tropischen Fledermäusen und einer zahmen Flughund-Dame, machen ökologische Zusammenhänge und Nahrungsketten greifbar.

Ob Taschenlampen-Expeditionen durch dunkle Räume, das Fühlen, Hören und Erasten oder die Entdeckung der Segeberger Kalkberghöhle mit ihren zeitweise rund 35.000 heimischen Fledermäusen – bei uns wird Bildung zum Abenteuer.

Unsere Programme fördern Nachhaltigkeit und greifen wichtige Themen wie Artenschutz, Biodiversität, Klimawandel und Evolution auf. Ob vor Ort oder durch digitale Inhalte für die KiTa oder das Klassenzimmer: Wir machen nachhaltige Bildung lebendig!

Tel.: 04551 890 883 · office@noctalis.de · www.noctalis.de



Zweckverband Nissenhaus

Der Museumsverbund Nordfriesland bietet vielfältige Bildungsangebote für Schulklassen aller Jahrgänge und Schulformen. Im Mittelpunkt steht erfahrungsorientiertes Lernen am Originalobjekt, das eine praxisnahe Ergänzung zum Unterricht darstellt. Inhalte aus Geschichte, Kunst, Kultur und Natur Nordfrieslands werden anschaulich und interdisziplinär vermittelt.

Im Nordfriesland Museum. Nissenhaus erwarten Sie Themen wie Auswanderung, Küstenschutz, Halligleben oder Rungholt, die viele Anknüpfungspunkte für den Sach- und Geschichtsunterricht bieten. Die Sammlung Ludwig Nissens und wechselnde Sonderausstellungen schaffen einen inspirierenden Rahmen für den Kunstunterricht. Multimedial ausgestattet, eignet sich Ludwigs Werkstatt für Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen.

Umfangreiches Material zu Kunst, Kultur u. a. ist ebenfalls vorhanden.

Vermittlungsformate wie Führungen, Schatzsuchen und Rallyes stehen zur Verfügung, die vom museumspädagogischen Team oder eigenständig durchgeführt werden. Führungen sind auch im Osterfelder Bauernhaus (Mai bis Oktober, wetterabhängig) und im Schloss vor Husum möglich.

Kathrin Astrid Behrends: behrends@museumsverbund-nordfriesland.de

Weitere Infos unter:

www.museumsverbund-nordfriesland.de/museumsverbund/de/schulen.php

Museumsverbund Nordfriesland, Herzog-Adolf-Str. 25, 25813 Husum, Tel.: 04841-2545



Für die Inhalte der Angebote und für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

econo_me

Wettbewerb Wirtschaft und Finanzen 2025/26

WAS ZOLL DAS?

Wir und der Welthandel

Jetzt Anmelden!

Los geht's!

Das neue Schuljahr beginnt klasse: Das Apple iPhone 16 erhält überall Bestnoten. Mit einem Business Mobil Tarif der Telekom ist es nicht nur besonders gut, sondern auch besonders günstig für Sie.



DATENBONUS

Treue lohnt sich!

Unser Dankeschön: bis zu 10 GB
jeden Monat aufs Datenvolumen!
Für jedes Jahr Treue erhalten Sie
500 MB Datenbonus im Monat¹ dazu –
monatlich aktivierbar über
pass.telekom.de



iPhone 16

Hier finden Sie, was Sie suchen

- Online: mitarbeiterangebote.telekom.de
oder QR-Code scannen
- Kostenfreie Hotline: 0800 33 0034531
- E-Mail: rv-mitarbeiterangebote.gk@telekom.de
- Persönliche Beratung in allen Telekom Shops vor Ort:
www.telekom.de/terminvereinbarung

Ihre Vorteilsnummer: **MA053**



¹⁾ Der Datenbonus gilt bis auf Widerruf und muss monatlich mobil und aktiv über pass.telekom.de gebucht werden. Voraussetzung ist ein bestehender Tarif Business Mobil S–L mit Handy, Business Mobil XL Plus mit Top-Handy Tarif (3. Generation). Kunden eines Business Mobil Tarifs (inkl. Business Cards) oder eines Business Mobil Data Tarifs (inkl. Combi Cards) mit inkludiertem Datenvolumen der jeweils aktuellen Tarifgenerationen (Business Mobil mit Vermarktungsstart ab 09/2019 und ab 07/2021, Business Mobil Data ab 01/2021) oder eines Business Flex Mobil Tarifs (Vermarktungsstart ab 03/2019) erhalten in Abhängigkeit von der Dauer der Vertragsbeziehung einen individuellen monatlichen Datenbonus von 500 MB pro angebrochenem Bestandsjahr bis max. 10 GB (Beispiel Bestand eines Business Mobil M seit 01/2018 (6 Jahre Bestand am 01/24): 6 x 500 MB = 3 GB monatlich für den Zeitraum bis 12/2023, ab dem 01/2024 7 x 500 MB = 3,5 GB). Gilt nicht für Mobilfunk-Tarife mit unbegrenztem Datenvolumen. Der Datenbonus ist über die MeinMagenta App individuell einsehbar und kann dort monatlich abgerufen werden. Nach Verbrauch des Datenbonus gilt wieder das Inklusiv-Volumen des gebuchten Tarifs. Nicht genutztes Datenvolumen aus dem Bonus verfällt mit Ablauf des jeweiligen Kalendermonats. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.



Connecting
your world.

SchuleAktuell

Digitale Angebote

www.schuleaktuell.sh



Das Magazin

Die digitalen Seiten
des Bildungsministeriums –
aktuell und informativ.

[Zum Magazin](#)



Der Newsletter

Stets up to date –
alle zwei Wochen in Ihrem
E-Mail Postfach.

[Zum Newsletter](#)



Der Podcast

Schule im Gespräch –
hörbar auf allen bekannten
Plattformen.

[Zum Podcast](#)

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Oktober.